

## Plakatwettbewerb von Lübecker Schulen über die Bewältigung von Depressionen

Depressionen – folgt man der Weltgesundheitsorganisation WHO, sind in Deutschland mittlerweile fünf Prozent der Bevölkerung, also rund vier Millionen Bundesbürger, von dieser Krankheit betroffen. Nach Herz- Kreislauf-Erkrankungen könnten Depressionen in jeglicher Form schon bald Volksleiden Nummer zwei sein. Risikogruppe: alle.

Schüler der Ernestinenschule und des Johanneums haben sich dem Thema bei einem Plakatwettbewerb des Lübecker Bündnis gegen Depression, dessen Ergebnisse noch bis zum 26. März im Dom zu besehen sind, jetzt künstlerisch genähert. Ziel war, die Begriffe „Krise und Bewältigung“ in eine leicht verständliche, prägnante Botschaft umzusetzen. Bewertet wurden die Arbeiten von einer Jury, bestehend aus einer Betroffenen, einem Grafiker und einer Therapeutin. „Es hat uns alle überrascht“, so Jan Hendrik Puls vom Arbeitskreis Kinder und Jugendliche im Bündnis, „wie vielfältig die Bildsprache und die grafischen Gestaltungsmöglichkeiten waren.“ Fast alle Arbei-

ten hätten sich dem Thema in angemessener Weise genähert.

Den ersten Platz, und damit einen kleinen Geldpreis und eine Reise nach München, gewann der 17-jährige Jan Peters vom Johanneum für sein Plakat „Tunnel“ – eine schwarz-weiß-Fotografie eines dunklen Tunnels mit einem hell erleuchteten Treppenaufgang

im Hintergrund, als Symbol für den Ausweg aus der Krise. „Eine eindeutige Bildsprache“, lobte Therapeutin Dorothe Verbeek von der Jury. „Der Betrachter kann das Thema unmittelbar erfahren.“

Den zweiten Platz belegte Henry Kubisch für seine Arbeit „Rot“, die drei dritten Plätze gingen an Julia Pawlowsky für

„Manga“, Christian Doehring für das Werk „Stacheldraht“ und Victorija Mayboroda für ihre Arbeit mit dem Titel „Seil“.

Alle fünf Werke, sagt Jan Hendrik Puls, werden nun in die Zentrale des Bündnisses nach München geschickt, wo sie dann von professionellen Grafikern zu Plakaten umgearbeitet werden. ov



Jans Peters (17) vom Johanneum erhielt für seine Arbeit „Tunnel“ den ersten Platz des Plakatwettbewerbs zum Thema „Krise und Bewältigung“ des Lübecker Bündnisses gegen Depression.

Foto: DIRK SILZ